



# Presse-Information

## „Innovationen in der Fläche“

Bad Segeberg, 12.05.2014

Unter diesem Titel findet vom 11. – 13. Mai in Bad Segeberg die Frühjahrstagung des ADT-Bundesverbandes deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V. statt. Die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg (WKS) erwartet als Gastgeber der Tagung gut 80 Leiter und Leiterinnen deutscher Technologiezentren. Der Tagungstitel „Innovationen in der Fläche“ passt perfekt zum Kreis Segeberg. „Aber nicht nur da!“, ist der Geschäftsführer der WKS, Ulrich Graumann überzeugt. Die Situation des Kreises Segeberg dürfte sich vielerorts in Deutschland wiederfinden. Während es die Innovationszentren im unmittelbaren Umfeld von Hochschulen oder Forschungseinrichtungen durch diese Nähe einfacher haben, innovative Unternehmen anzuziehen, stehen ländliche Regionen vor der Aufgabe, dennoch ein attraktiver Unternehmensstandort zu sein.

Auch im Kreis Segeberg selbst gibt es keine Hochschule, aber die Hochschulen in Hamburg, Kiel und Lübeck sind in 30-45 Autominuten zu erreichen. Inmitten ländlich hoher Lebensqualität findet man hochinnovative Unternehmen beispielsweise der Lebensmittelindustrie oder der Internet- und Telekommunikationsdienstleistungen. Mit 15 Innovationszentren ist Schleswig-Holstein zwar prinzipiell gut versorgt; im Kreis Segeberg gab es bislang keine Einrichtung dieser Art. Die noch junge Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft ist derzeit dabei, zusammen mit einem privaten Investor ein Gründerzentrum zu etablieren. Ihr erklärtes Ziel ist, mehr Arbeitsplätze in die ländliche Region zu ziehen und die infrastrukturelle Anbindung an benachbarte Ballungsräume zu stärken.

Die Teilnehmer der Tagung finden somit beste Voraussetzungen für ihren Erfahrungsaustausch zur Ansiedlung von technologieorientierten Unternehmen und Unterstützung von Technologietransfer und Forschungsk Kooperationen im ländlichen Raum.

Welche Priorität die Frage nach der bestmöglichen Unterstützung junger und innovativer Unternehmen abseits der Ballungszentren für Schleswig-Holstein besitzt, macht Ministerpräsident Torsten Albig durch sein Grußwort an die Tagungsteilnehmer deutlich.

Für die Teilnehmer der Tagung ist diese Fragestellung ebenso höchst relevant, gut ein Drittel der rund 370 Innovations- und Gründerzentren sowie ähnlicher Infrastruktureinrichtungen in Deutschland befindet sich in ländlichen Regionen. Gemeinsam betreuten sie im Jahr 2013 über 1.370 Unternehmensgründungen und trugen bis heute zur Schaffung rund einer viertel Million Arbeitsplätze bei. Gut die Hälfte aller Zentren sind im ADT-Bundesverband organisiert. Aktuell arbeiten deutschlandweit etwa 84.000 Mitarbeiter in den 11.600 Unternehmen, die in einem Technologiezentrum beheimatet sind. Fast 30.000 Unternehmen haben die Zentren nach einer erfolgreichen Gründungs- und Wachstumsphase von durchschnittlich fünf Jahren bereits wieder verlassen und sich in den Regionen angesiedelt.

Um diesen Erfolg dauerhaft zu verstetigen, organisiert der ADT-Bundesverband regelmäßig Tagungen zum Austausch von Informationen und Erfahrungen. So bietet die Tagung in Bad Segeberg auch einen Überblick über die Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen: auf europäischer Ebene mit dem Rahmenprogramm für Forschung und Innovation HORIZON 2020 und auf bundesdeutscher Ebene bis hin zur regionalen Ebene mit dem regionalen Innovationsstrategie Schleswig-Holsteins 2014 – 2020. Am Dienstag wird es dann in zwei Seminarteilen um die optimale Angebotsgestaltung und Ausstattung von Innovationszentren gehen; ebenso um höhere Wirtschaftlichkeit durch Zusammenarbeit von Zentren auf verschiedenen Gebieten. Möglicherweise ist die Kooperation mit Zentren in Ballungsräumen auch ein Ansatz für den ländlichen Raum?

Seitens der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg ist man überzeugt, dass diese Fragestellungen in zahlreichen Regionen Deutschlands aktuell sind. Ulrich Graumann: „Deshalb freuen wir uns auf den Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen.“ Die naturschöne Lage des Kreises am Rande der holsteinischen Schweiz könnte vielleicht den einen oder anderen Teilnehmer dazu verleiten, die Fahrt nach Bad Segeberg mit einem Kurzurlaub zu verbinden, regt Graumann mit einem Augenzwinkern an. Denn für die Wirtschaftsförderung ist auch die touristische Vermarktung des Kreises ein Anliegen. Der Tagungsort in der Kreisstadt Bad Segeberg, eignet sich hervorragend als Ausgangspunkt für Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung.

## Hintergrund:

*Im ADT - Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V. - sind 153 Innovationszentren und zahlreiche andere Mitglieder vereint, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Existenzgründungen zu fördern und neue, innovative Technologiefirmen zu unterstützen. Die Mitgliedszentren des ADT nehmen gründungswillige Unternehmer gern auf, beraten sie qualifiziert in allen die Unternehmensgründung betreffenden Fragen, betreuen sie bei den ersten Schritten und bieten ihnen eine hervorragende Infrastruktur – von modernsten Kommunikationsmöglichkeiten bis hin zu komplexen Laborlösungen.*

*Der ADT-Bundesverband vertritt in erster Linie die Interessen der Mitglieder gegenüber Öffentlichkeit, Politik und Wirtschaft. Darüber hinaus bietet er den Mitgliedern neben Erfahrungsaustausch, Know-How-Vermittlung sowie nationale und Internationale Netzwerke weitere Vorteile und Unterstützung.*

### Gastgeber

*Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg (WKS)*

*Der Kreis Segeberg liegt in Schleswig-Holstein und ist Teil der Metropolregion Hamburg. Einem Ballungsraum mit rund 5 Millionen Einwohnern. Gleichzeitig ist der Kreis ländlich strukturiert und mit 195 Einwohnern pro km<sup>2</sup> nicht stark besiedelt. Über eigene Hochschulen verfügt der Kreis nicht, aber der Weg zur nächsten Universität oder Fachhochschule ist selten länger als 45 Autominuten. Die ca. 13.000 Betriebe im Kreis sind zum überwiegenden Teil kleine Familienunternehmen.*

### Herausgeber:

**ADT Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e. V.**

Jägerstraße 67, 10117 Berlin

Tel: 030 3920 0581 Fax: -82

adt@adt-online.de

<http://www.adt-online.de>

Andrea Glaser

Geschäftsführerin

### Redaktion:

Carola Reiblich

Vizepräsidentin

Tel: 030 6576 2202

c.reiblich@fm-one.de

### Verantwortlich:

Dr. Bertram Dressel

Präsident

Tel: 0351-8718665

kontakt@tzdresden.de